

Theresia-Gerhardinger-  
Mädchenrealschule  
der Erzdiözese München und Freising



# UNSER SCHULPROGRAMM

2008/09

## Präambel

Engagierte Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit den vielfältigen Lehr- und Lernmethoden ist selbstverständliche Voraussetzung für den Schulbetrieb. Darüber hinaus sind die Grundordnung katholischer Schulen und das pädagogische Konzept der Armen Schulschwestern v. U. L. Fr., in denen Schule als Lern- und Lebensraum beschrieben wird, Grundlage unserer Arbeit. Wissensvermittlung und Erziehung – ergänzend zur Erziehung im Elternhaus – gehören eng zusammen und es gilt die zentrale Aussage der Namensgeberin Maria Theresia Gerhardinger: **„Für uns bedeutet Erziehung, die Menschen hinzuführen zu ihrer vollen Entfaltung als Geschöpf und Abbild Gottes und sie zu befähigen, ihre Gaben einzusetzen, um die Erde menschenwürdig zu gestalten.“** Das christliche Menschenbild als Grundlage der Erziehungsarbeit fordert von allen am Schulleben Beteiligten ein respektvolles und vertrauensvolles Miteinander.

Ziel unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit ist es, den Schülerinnen zu helfen, ihre Persönlichkeit zu entfalten, eine positive Einstellung zum Leben und ein gesundes Selbstbewusstsein zu gewinnen.

**Unser Motto: Bewahrung des Bewährten und Offenheit für Neues!**

## Unsere Ausbildungsrichtungen

Wahlpflichtfächergruppe I mit IT/TZ

Wahlpflichtfächergruppe II mit IT

Wahlpflichtfächergruppe IIIa mit Französisch und IT

Wahlpflichtfächergruppe IIIb mit Kunsterziehung und IT/TZ

## Unser Zusatzangebot für 5. – 7. Jahrgangsstufe

Morgenkreis jeweils Montag 1. Stunde

Die Morgenkreisstunde ist mehr als eine Klassleiterstunde für Organisatorisches.

Elemente des Morgenkreises sind: Anschauung und Besinnung, Hören und Zuhören, Sammlung und Konzentration.

Die Morgenkreisstunde fördert eine positive Atmosphäre.

## Unsere Klassenfahrten

5. Jahrgangsstufe: Aktionstage in Benediktbeuren mit sportlich-musisch-religiösem Schwerpunkt (3 Tage)

6. Jahrgangsstufe: Studienfahrt nach Pappenheim mit erdkundlichem/geschichtlichem Schwerpunkt

7. Jahrgangsstufe: Schulsikurs im Alpbachtal (5 Tage)

- Studienfahrt nach Regensburg (1Tag)
8. Jahrgangstufe: Studienfahrt nach Würzburg mit kunstgeschichtlichem Schwerpunkt (3 Tage)
  9. Jahrgangstufe: Studienfahrt nach Berlin mit geschichtlichem Schwerpunkt (3-4 Tage)
  10. Jahrgangstufe: Studienfahrt nach freier Wahl (3 - 5 Tage)

Die Studienfahrten bieten Lernmöglichkeiten außerhalb der Schule. Sie dienen in besonderer Weise der Pflege der Gemeinschaft und einem geordneten Zusammenleben in Freiheit und Verantwortung.

## **Unser Austauschprogramm**

Schulpartnerschaft mit dem Svetits-Katolikus-Gimnazium in Debrecen, Ungarn; Seit 15 Jahren jährlicher Besuch ungarischer Schülerinnen bei uns und umgekehrt; klassen- und jahrgangstufenübergreifend (8./9. Jgst.)

Schulpartnerschaft mit der Bullers Wood School in Chislehurst, England; Austauschmöglichkeit für Schülerinnen der 8. Jahrgangsstufe (seit 2003)

Schulpartnerschaft mit dem Collège des Missions Africaines in Haguenau, Frankreich; Austauschmöglichkeit für Schülerinnen der 7. Klassen im Französischzweig (seit 2004)

Mit den Schulpartnerschaften fördern wir neben den Sprachkenntnissen die Überwindung nationaler und kultureller Schranken.

## **Unsere religiösen Angebote**

- Tägliches Morgengebet zum Unterrichtsbeginn
- regelmäßige Gottesdienste, auch Familiengottesdienste im Verlauf des Schuljahres, immer von Schülerinnen mitgestaltet
- wöchentliche Morgenmeditationen in der Advents- und Fastenzeit
- Besinnungstag für jede Klasse einmal im Schuljahr in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Mariahilf
- Orientierungstage für die 10. Klassen in Benediktbeuren

Die Schülerinnen erfahren durch diese Angebote die Verbindung von Leben und Glauben. Sie sollen befähigt werden, aus eigener Erfahrung und in der Auseinandersetzung mit der Welt zu einer persönlichen Glaubensentscheidung zu finden.

## **Unser Wahlfach- und Förderangebot**

Wahlfächer:

Chor – Schulband/Instrumentalgruppe – Leichtathletik - Bewegungskünste – Tanz – Keramik - Englisch-Konversation – Französisch-Konversation – Angewandte Mathematik — Deutschübungen

Talentkurse in Physik

Musikklassen in den Jahrgangstufen 5 und 6

Förderunterricht für 5. Jahrgangstufe: Deutsch – Mathematik - Englisch

Lehrerstunden, die für den Förderunterricht zur Verfügung stehen, können im 2. Halbjahr gezielt für Schülerinnen aller Jahrgangsstufen, bei denen das Erreichen des Klassenziels gefährdet ist, eingesetzt werden.

Hausaufgabenhilfen für Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Physik, Chemie, Rechnungswesen werden nach einem den Schülerinnen bekannten Zeitplan freiwillig von Fachlehrkräften der Schule geleistet.

Das Internetcafé mit 8 Arbeitsplätzen steht den Schülerinnen in den Pausen sowie vor und nach dem Unterricht zur Verfügung. Mit diesem Angebot wollen wir vor allem diejenigen Schülerinnen fördern, die zu Hause keine Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit der modernen Technik haben.

Ergänzend zu den Angeboten der Schule wird das kulturelle Interesse der Schülerinnen durch die Vermittlung von freiwilligen Theater, Konzert- und Museumsbesuchen gefördert.

## **Unsere speziellen Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz**

- Projekt „Zammgrauff“ in der 5.,6. und 7. Jahrgangsstufe
- Selbstbehauptungskurse für Schülerinnen der 6. Jahrgangsstufe
- zweiwöchiges Sozialpraktikum Compassion in der 9. Jahrgangsstufe
- Mediation durch ein Team von Schülerinnen und regelmäßige Schulung des Mediatorinnenteams durch die betreuenden Lehrkräfte
- Projekt „Girls Scouts at School“
- Schulsanitätsdienst im Aufbau

## **Unsere Angebote zur Berufsfindung in der 9. Jahrgangsstufe**

- Berufsfindungstag mit 20 – 25 Firmen an der Schule in Zusammenarbeit mit der Maria-Ward-Mädchenrealschule der Erzdiözese in München, Berg am Laim
- Besuch im Berufsinformationszentrum
- Vermittlung von Bewerbertraining und „Knigge-Kurs“
- Betriebserkundungen
- Vermittlung eines freiwilligen Betriebspraktikums in den Ferien

Obwohl beim Sozialpraktikum Compassion die Berufsfindung nicht im Vordergrund steht, bieten diese zwei Wochen auch wichtige Einblicke in den Berufsalltag.

**Wir feiern gern**

- Nikolausfeier für jede Jahrgangsstufe, organisiert von der SMV
- Adventsfeier mit Gottesdienst und Basar für Eltern/Schülerinnen/Fördervereinsmitglieder (Erlös für Mädchenförderung in Afrika)
- Faschingsfeier
- Kleinkunstabend, organisiert von der SMV
- Lesenacht, organisiert von der SMV

Das Schulfest ist der Abschluss der jährlichen Projektwoche, in der die gesamte Schule in klassen- und jahrgangsübergreifenden Projektgruppen an einem Rahmenthema arbeitet.

## **Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus**

Die Eltern verpflichten sich mit dem Schulvertrag, das Erziehungskonzept der Schule unterstützend mitzutragen. In dieser Erziehungsgemeinschaft bemühen sich beide Seiten immer wieder um rege Kommunikation und um eine echte Partnerschaft, wobei die vorrangige Pflicht und das natürliche Recht zur Erziehung bei den Eltern liegen. Bei den Schulfeiern und am Tag der offenen Tür haben die Eltern die Möglichkeit über die Sprechstunden/Elternabende hinaus den Kontakt zur Schule zu verstärken.

Der Elternbeirat als Vertretungsorgan der Eltern unterstützt die konstruktive Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus, organisiert pro Schuljahr in der Regel einen thematischen Elternabend mit einem auswärtigen Referenten ( z. B. zu Essstörungen, Sekten-Scientology, Lernmethoden, Pubertät). Im Schuljahr 2008/09 referiert Frau Professor Dr. Annette Scheunpflug zum Thema „Lobkultur und Stärkenförderung“.

## **Innere Schulentwicklung**

### **Unterrichtsentwicklung**

- **Lertraining für die 5.-7. Jahrgangsstufe**  
 Unser Konzept „Lernen lernen“ vermittelt in den Jahrgangsstufen 5 - 7 fächerübergreifend Arbeitsmethoden und Lerntechniken. Darüber hinaus werden gezielt die Kommunikation und die Kooperation unter den Schülerinnen gefördert und die Schülerinnen angeleitet, ihre Ergebnisse auf verschiedene Weise zu präsentieren. Unser Ziel ist dabei, das Lernen für die Schülerinnen persönlich bedeutsam zu machen. Bei der Vermittlung nachhaltiger Lerntechniken wirken die Lehrerteams einer Klasse intensiv zusammen.
- **Projektarbeit**  
 Der zunehmenden Bedeutung von Projektarbeit in der Schule wird u. a. dadurch Rechnung getragen, dass im Fach Deutsch in der 6. und 7. Jahrgangsstufe und im Fach Englisch in der 9. Jahrgangsstufe die durch die Realschulordnung gegebene Möglichkeit einer Projektschulaufgabe genutzt wird.
- **Teilnahme am Projekt „KOMPASS- Kompetenz aus Stärke und Selbstbewusstsein“ der Stiftung Bildungspakt Bayern in Kooperation mit**

### **der Spardabank.**

Unser Modellprojekt: „Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen fördern – Schülerinnen stark machen für eine erfolgreiche Schulzeit und für das Leben!

Das Kernstück dieses Projekts ist die systematische Freiarbeit mit Wochenplan (in den Klassen 7b und 7c), d.h. die Schülerinnen erhalten in vier Unterrichtsfächern ( Deutsch, Englisch, Mathematik und Biologie) für je eine Stunde Arbeitsaufträge, die sie selbständig in der Schule von Dienstag bis Freitag jeweils in der ersten Stunde erledigen. Frei sind sie innerhalb des gesetzten Rahmens, wann sie welche Aufgabe erledigen. Dem unterschiedlichen Lern- und

Arbeitstempo kommt entgegen, dass es Pflicht- und Zusatzaufgaben gibt, außerdem kann im Schwierigkeitsgrad differenziert werden. Es sind für zwei Klassen immer drei Lehrkräfte für Fragen der Schülerinnen da.

### **Erziehung und Tradition der Schule**

- Erziehung zu einem respektvollen Umgang untereinander ist Prinzip für jegliches pädagogisches Handeln. Besondere Übungsfelder dazu bieten sich in der Morgenkreisstunde, bei Klassenfahrten und Besinnungstagen.
- Erziehung zur Achtung der Schöpfung ist ebenso ein Kernanliegen der pädagogischen Arbeit.
- Die Theresia –Gerhardinger- Mädchenrealschule der Erzdiözese München und Freising ist eine Schule in der Tradition der Armen Schulschwestern v. U. Lb. Frau. Diese Tradition wird gepflegt durch regelmäßige Kontakte mit den Armen Schulschwestern als unseren unmittelbaren Nachbarn, - z. B. Besuch von Schwestern im Religionsunterricht, Adventsbasar und „Muttertagsverlosung“ gemeinsam mit den Schulschwestern, Maiandacht für Lehrkräfte und Schwestern

und durch einen jährlichen „Theresia-Gerhardinger-Tag“, an dem sich alle Klassen mit dem Leben und Wirken von Theresia Gerhardinger bzw. der Armen Schulschwestern v. U. Lb. Fr. auseinandersetzen. Darüber hinaus wird in den Anfangsklassen sowohl im Religionsunterricht wie in der Morgenkreisstunde das Wirken von Theresia Gerhardinger thematisiert.

### **Schulinterne Lehrerfortbildung**

- Lobkultur und Stärkenförderung
- Projektarbeit
- Kommunikation und Körpersprache

### **Personalentwicklung**

Erprobung einer mittleren Führungs- und Verantwortungsebene